

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Grundschule Langgöns, Neugestaltung und Sanierung der Außenanlage

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport erteilt die Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Neugestaltung und Sanierung der Außenanlage der Grundschule Langgöns

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 338.000 € (brutto).

Begründung:

An der Grundschule in Langgöns wurde im Zuge der energetischen Sanierung des Gebäudes 1 (Verwaltung, Lehrerzimmer und Klassenräume) die Außenanlage in Teilen rückgebaut, um die Arbeiten an den Fassaden und den Grundmauern zu ermöglichen, sowie diese als Lagerfläche zu nutzen. Die durch die Baumaßnahmen beeinträchtigten Flächen sollen nun wiederhergestellt und in Teilen neugestaltet werden.

Die Planung erfasst die gesamte Außenanlage um das Gebäude 1, sowie die Anbindung des Ganztagesbereiches und des Klassenpavillions (Gebäude 3). In Absprache mit der Schule wurde ein Konzept erarbeitet, das die Neugestaltung der Zuwege bzw. eine Verbindung aller Gebäude durch einen umlaufenden Weg, einen neuen Spielbereich mit einer Seilkletterkombination, einen Bereich für das Abstellen von Fahrrädern und Rollern und die Neubepflanzungen und Einsaat der vorhandenen und neu anzulegenden Vegetationsflächen beinhaltet.

Das Konzept beinhaltet als Hauptbestandteil das Herrichten der großen Grünfläche hinter dem Gebäude 1. Hier soll als Kontrast zur asphaltierten Fläche des Schulhofes ein Bewegungsangebot geschaffen werden, welches den Schülerinnen und Schülern mehr Bezug zu Grünflächen und Pflanzen bietet. In der nordwestlichen Ecke der Fläche wird als Hauptspielement ein Seil- und Kletterspielgerät errichtet, welches einer Vielzahl von Kindern gleichzeitig eine Möglichkeit zur intensiven körperlichen Bewegung in den Pausen bieten soll. Dazu kommen noch diverse kleinere Balancier- und Wippspielgeräte.

In den Randbereichen des Geländes sollen durch Modellierung, Pflanzung und Versetzen von Natursteinen, Sitz- und Rückzugsmöglichkeiten bzw. kleinere Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen werden.

Der südliche Bereich der Außenanlage hinter dem Klassenpavillion (Gebäude 3) ist für den Unterricht im Grünen angedacht. Hier sind Beete oder Hochbeete anzulegen, um mit den Kindern Blühstreifen, Kräuter und kleinere Beerensträucher anzupflanzen.

Als Abschluss soll ein Weg als Umlauf alle Stationen des Schulhofes verbinden. Dieser Weg ist so geplant, dass ebenfalls die Möglichkeit besteht, diesen in Bewegungspausen oder im Schulsport zu Fuß oder mit Fahrzeugen nutzen zu können um eine „große Runde“ über das Gelände drehen zu können.

Abschließend gehören zu den auszuführenden Arbeiten alle notwendigen Anschlussarbeiten an den Gebäuden, welche nach Abschluss der Sanierungsarbeiten noch anfallen werden, wie auch die Neubepflanzung der im Zuge der Bauarbeiten zerstörten Pflanzflächen vordem Gebäude 1.

Im Zuge der Fördermaßnahme „Förderung der Nahmobilität“ wird zum Abschluss der Außenanlagenarbeiten im Eingangsbereich des Schulgeländes eine Fahrradabstellanlage erstellt. Ziel ist es, die Wegebeläge zu erneuern und neue und sichere Fahrradstellplätze für ca. 40 Fahrräder zu schaffen. Zusätzlich sollen weitere Rollerstellplätze entstehen. Hierfür wurden Fördermittel in Höhe von 80 % der zwendungsfähigen Kosten, somit rund 30.000 €, bewilligt.

Die Grundlagenmittlung und die Vorentwurfsplanungen wurden in Projekten mit den Kindern der Schule in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Bauen durchgeführt. Die Art und die Ausführung der Spielgeräte wurden abgestimmt.

Die Ausführung der Arbeiten soll im Sommer 2022 beginnen und im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 338.000 € (brutto).

Die Mittel stehen zur Verfügung im Teilfinanzhaushalt 21.1.01.17 Maßnahme Nr. 103-Wiederherstellung der Außenanlage in Höhe von 300.000 € (brutto) sowie 24.3.01.01 Maßnahme Nr. 106-Errichtung von Fahrradabstellplätzen an Schulen in Höhe von 38.000 € (brutto).

Mitzeichnung:

Jung, Fachdienstleiter

Hasenpflug,
Sachbearbeiter

Rohrmus,
Fachbereichsleiter

Christopher Lipp,
Erster
Kreisbeigeordneter

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____

vom:

Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung